



Wer war da?

Mitglieder

Baran Aydogdu, Luis Dyck, Emily Engel, Emilia Link, Jona Meis, Noah Pulvermacher, Béla Riebel, Lea Rieser, Michelle Röhrig, Lars Wille

Entschuldigt: Leon Ahrend, Luana Albracht, Merve Aras, Pauline Baumgart, Matthias Beier, Eva Blum, Anna-Lena Boehnhardt, Phillip Kern, Julia Thönnies, Jannik Wirz

AG-Mitglieder

Leo Reinemann
Dominik Schmidt
Maximilian Zahn

Beraterinnen und Berater:

Thomas Muth
Tale Meis

Gäste:

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Bericht aus den AGs
 - a. AG Verkehr
 - b. AG Umwelt
 - c. AG Schule
 - d. AG Freizeit/Event/Sport
 - e. AG Öffentlichkeitarbeit
3. Bericht aus den Gremien und Veranstaltungen (Jugendhilfeausschuss, Jugendforum, #nachgefragt, ...)
4. Update Jugendbeirat „Demokratie leben!“
5. Positionierung vom Jugendrat:
 - a. Gibt es einen Grundsatz/bestimmte Aussagen, den/die wir unserer Arbeit im Jugendrat zu Grunde legen wollen?
 - b. Fridays for Future und andere Demos – Kann/Will/Soll der Jugendrat darüber informieren oder werben?
6. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
7. Sonstiges

Begrüßung

Lea begrüßt alle Jugendratsmitglieder und Gäste zur fünften Jugendratssitzung und stellt die Tagesordnung vor.

Bericht aus den AGs

Da die Sitzung bereits Mitte des Monats stattfindet, haben sich erst zwei AGs getroffen. Leo berichtet von der AG Umwelt. Er sagt, dass sie den Brief an den Leiter vom Kommunalen Servicebetrieb und die Bürgermeisterin fertig geschrieben und abgeschickt



haben, in dem sie mehr Pfandringe für Koblenz fordern. Außerdem berichtet Jona von der AG Freizeit/Sport/Event welche auch am Tag der Sitzung das Open-Air-Kino veranstaltet. Im Rahmen des Berichts klärt Jona die letzten Jobs ab und lässt gemeinsam über den Popcorn-Preis diskutieren. Alle einigen sich auf 1€.

Berichte aus den Gremien

Bei den Berichten von Veranstaltungen wird über Koblenz spielt gesprochen. Viele geben positive Rückmeldung und sagen, dass es ihnen Spaß gemacht hat. Tale spricht an, das das Spiel „Wer ist es?“ nicht mehr auf aktuellem Stand ist. Christian antwortet, dass das Spiel gerade aktualisiert wird. Außerdem merkt Thomas Muth an, dass das Jugend-IQ-Quiz zu schwer ist. Er sagt, dass Erwachsene, welche keinen Bezug zu Jugendlichen haben, viele der Fragen nicht beantworten können.

Als nächstes berichtet Belá vom Berufsworkshop mit der Arbeitsagentur. Er sagt, dass es ein Anliegen der Agentur war, eine Beratung in einer guten Atmosphäre zu ermöglichen. Dafür wollen sie einen Raum einrichten, für die Beratung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dafür wollte die Agentur die Meinung der Jugendratsmitglieder haben. Herr Muth fragte, wie der Jugendrat in dieses Projekt eingebunden wurde. Esther antwortet.

Positionierung Jugendrat

Lea erklärt, dass es eine Nachfrage aus der Geschäftsstelle zu einem bereits beschlossenen Thema gibt. Die Nachfrage bezog sich auf die Diskussion, wie der Jugendrat zwischen Sitzungen Entscheidungen treffen soll. Konkret geht es um die Situation, was passieren sollte, wenn der Jugendrat eine Entscheidung zwischen den Sitzungen treffen muss, der Vorstand einen Vorschlag macht und dieser nach der Diskussion in der WhatsApp-Gruppe keine Mehrheit hat. Lea stellt die Möglichkeiten vor. Leo sagt, spricht sich für eine außerordentliche Sitzung aus. Er denkt, dass so die beste Grundlage zum Diskutieren geschaffen ist. Mara schließt sich dem an. Tale sagt, dass dann aber nur wenige Mitglieder da sind, da es schon bei spontanen AG-Treffen schwierig sei, einen Termin der für alle passt zu finden. Esther sagt, dass es ihrer Meinung nach am besten ist, bis zur nächsten Sitzung zu warten. Auch Thomas Muth sagt, dass der Jugendrat bisher auch auf zwischenzeitliche Entscheidungen verzichtet hat. Außerdem habe der Vorstand das Recht, die Position des Jugendrats zu vertreten, wenn dieser nicht in der Lage ist, eine Entscheidung zu treffen. Wenn zwischen zwei Sitzungen kein Konsens gefunden wird, müsse der Vorstand also das weitere Verfahren entscheiden. Tale stimmt dem zu erinnert noch mal, dass diese Situation auch nur im Notfall eintreten würde.

Lea verschiebt diese Diskussion und alle weiteren Tagespunkte auf die nächste Sitzung, da der Jugendrat nicht beschlussfähig ist, weil nur zehn stimmberechtigte Mitglieder da sind.

AG Termine

Zu guter Letzt werden folgende AG Termine vereinbart.

Umwelt: 3. Juli – 16 Uhr

Freizeit/Sport/Event: 13. August – 17:30 Uhr

Verkehr: 12 Juli – 15:30 Uhr

Schule: 4. Juli – 17:30 Uhr



Öffentlichkeitsarbeit: 9. Juli – 12 Uhr

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Esther berichtet, dass die Partei „Volt“ sich beim Jugendrat vorstellen möchte. Dies ist für alle okay, da auch vor einigen Jahren alle anderen Parteien die Möglichkeit hatten sich beim Jugendrat vorzustellen.

Außerdem berichtet Esther, dass das Kinder- und Jugendbüro Koblenz Teil eines Förderprogramms vom Land Rheinland-Pfalz sein wird. Deswegen wird es eine neue halbe Stelle geben, die sich mit der Netzwerkarbeit in Koblenz im Bereich der politischen Bildung und Beteiligung beschäftigt.

Außerdem sagt sie, dass die heutige Sitzung Christians letzte Sitzung sein wird, da sein Bundesfreiwilligendienst ab August zu Ende ist. Alle bedanken sich ganz herzlich bei ihm für seine vielfältige Arbeit. Zum Schluss erklärt Esther, dass auch sie aus persönlichen Gründen ab Oktober nicht mehr im Kinder- und Jugendbüro und als Leitung des Jugendrats arbeiten wird.

Termine

Esther sagt, dass im Spätsommer wieder das So geht's treffen stattfindet und fragt, wer dorthin fahren möchte. Dominik, Emily, und Leo melden sich, evtl. würden auch Béla und Lea fahren.

Außerdem ist die nächste Sitzung am 30. August. Diese wird besonders, weil die Sitzung Bezug auf das Thema „Onlinewahl“ nimmt.

Sonstiges

Baran und Julius bringen Süßigkeiten zur nächsten Sitzung mit.

Für das Protokoll:

Lea Rieser

Christian Berens